

MEDIENMITTEILUNG

der Bernerland Bank AG

Michael Elsaesser hat die Geschäftsführung der Bernerland Bank von Peter Ritter übernommen

Der ab morgen Donnerstag neue Geschäftsführer der Bernerland Bank, Michael Elsaesser, bringt neben dem erforderlichen Banken-Knowhow umfassende ergänzende Kompetenzen etwa in der Digitalisierung mit. Zusammen mit seiner Erfahrung auf Kunden-seite soll das die Regionalbank näher zu Firmenkunden bringen. Eine dynamische Entwicklung ist für den erfahrenen Manager unerlässlich, sie soll aber auf den grundlegenden Werten aufbauen.

Er verkörpert gewiss nicht das Schulbeispiel einer geradlinigen und zielgerichteten Karriere in der Bankenbranche, der neue Geschäftsführer der Bernerland Bank, Michael Elsaesser: Vor seinem offiziellen Amtsantritt am 1. Oktober 2020 war er zuletzt als CFO bei der Einkaufsorganisation ESA in Burgdorf tätig, seine Berufskarriere begann er während fünf Jahren als Unternehmensberater bei PricewaterhouseCoopers Management Consulting. Trotzdem – oder gerade deswegen – ist der Verwaltungsrat der Regionalbank überzeugt, den idealen Geschäftsführer für sie ans Ruder geholt zu haben.

Auf Augenhöhe mit Privat- und Firmenkunden

Das Gremium hat bei der Nachfolgeregelung nämlich bewusst das Suchfeld geöffnet und, mit einer grossen Neugier und Offenheit, nach einem Quereinsteiger gesucht. Neben einem soliden Wissen im Banking waren beim neuen Geschäftsführer demnach gute Kenntnisse etwa in der Digitalisierung oder im Prozess-Engineering gefragt. Elsaesser hat beides in hohem Mass, weiss das nach eigener Einschätzung aber auch zu ergänzen: «Über Banken-Knowhow verfügt die Bernerland Bank ohnehin mehr als genug. Ich kann dieses ergänzen und Kompetenzen vernetzen. Diese Interdisziplinarität trifft man im Bankenwesen nicht oft an. Ausserdem weiss ich unsere Kunden aus ihrer eigenen Warte, aus derjenigen des CFO, zu betreuen. Das ist mein Vorteil: Ich glaube, die Bedürfnisse von Firmenkunden gut zu kennen und mich mit ihnen auf Augenhöhe austauschen zu können.»

Stillstand ist nicht

Damit lässt der Vater von zwei Töchtern auch schon anklingen, wohin die Reise der Bernerland Bank unter seiner Führung gehen soll. Nach ihm soll die Regionalbank ihre Kunden weiterhin ein Leben lang als Finanzberaterin begleiten, sich in Zukunft aber auch als Partnerin für Firmenkunden profilieren. Ein Ausruhen auf den eigenen Lorbeeren gibt es für den erfahrenen Manager nicht: «Wir befinden uns in einem

Negativzins-Umfeld, das eine aussergewöhnliche Herausforderung darstellt. «So wie immer» ist keine Option, schon aus Ertragsicht nicht. Wir müssen bereit sein, ungewöhnliche Wege zu gehen, und wir müssen unsere Komfortzone verlassen, wenn wir weiterhin Erfolg haben wollen.»

Die Erfahrung von Peter Ritter bleibt erhalten

Zu diesen neuen Ufern bricht Elsaesser bestimmt nicht unbesonnen oder unbegleitet auf. Er ist gleichermaßen stolz wie dankbar, dass die Bernerland Bank auf einem soliden Fundament ruht und auf einen langjährig anhaltenden Erfolg zurückblicken kann. Zudem schätzt er die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen und kompetenten Verwaltungsrat, die er weniger als Direktive, sondern vielmehr als gegenseitiges Coaching empfindet. Begünstigt wird diese fruchtbare gemeinsame Diskussion auch dadurch, dass Elsaessers Vorgänger Peter Ritter fortan Einsitz im Verwaltungsrat nimmt und seine fast 16-jährige Erfahrung in der Leitung der Bank so weiterhin einbringen kann.

Zur Person

Michael Elsaesser ist in einer Textilunternehmer-Familie in Kirchberg BE aufgewachsen, hat dort die Primar- und Sekundarschule besucht und am Gymnasium Burgdorf die Matura absolviert. An der Universität St. Gallen (HSG) hat er das Lizenziat in der Vertiefung «Bankwirtschaft» erworben. Den Berufseinstieg machte er während fünf Jahren als Unternehmensberater bei PricewaterhouseCoopers Management Consulting. Danach arbeitete er als Finance Manager für das Pharmaunternehmen Grupo Farma in Caracas/Venezuela und schloss begleitend eine Weiterbildung zum Chartered Financial Analyst (CFA) ab. Ab 2007 baute Elsaesser als Corporate Development Manager in der Metall Zug Gruppe eine konzernweite interne Revision auf. Im Jahr 2010 wechselte Elsaesser als CFO zur ESA Burgdorf, bevor er im April 2020 als Geschäftsleitungsmitglied zur Bernerland Bank stiess und im Oktober 2020 die Geschäftsführung der Bank übernimmt. Elsaesser ist im Vorstand des Handels- und Industrievereins Emmental und vertritt ihn im Vorstand des Kantonalverbands Bernischer Arbeitgeber-Organisationen.

Sumiswald, 30. September 2020

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Michael Elsaesser, Mitglied der Geschäftsleitung, Tel. 034 432 37 71

oder an

Sina Johnsen, Kommunikationsverantwortliche, Tel. 034 432 37 19

Die Bernerland Bank ist eine mittelgrosse, regional tätige Bank im Emmental und Oberaargau. Rund 80 Mitarbeitende arbeiten auf einer von neun Filialen oder am Hauptsitz in Sumiswald. Die Bernerland Bank bietet Privatpersonen und KMU massgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Zahlen und Karten, Sparen und Anlegen, Finanzieren sowie Vorsorgen an. 2019 beträgt die Bilanzsumme 1.58 Milliarden.